

Hungener Grüne feiern mit Andrea Krüger

Seit 34 Jahren bei den Hungener Grünen

Hungen (-). Andrea Krüger hat den Ortsverein 1984 mitgegründet. Die Bewahrung einer natürlichen Umwelt, der Respekt vor allem was lebt, war ihr schon damals ein Anliegen – und das wird sich auch jetzt nach ihrem 70. Geburtstag nicht ändern.

Zwei Jahre nach der Gründung des Ortsvereins kam es in Tschernobyl zum katastrophalen Versagen im dortigen Kernkraftwerk. Während Hungener Kinder danach für ein paar Wochen nicht mehr in offenen Sandkästen spielen sollten, wollten die Moha Milchwerke in einem Großexperiment verstrahltes Molkepulver aufarbeiten. Mit Erfolg engagierte sich u.a. auch Andrea Krüger in der Bürgerinitiative gegen die Aufarbeitung mitten im Grundwasserschutzgebiet. Bürgerbeteiligung, das ist Andrea Krüger's Ding. Nach dem frühen Tod ihres Mannes gründete sie als Mutter eines Sohnes gemeinsam mit anderen Müttern und Vätern eine Elterninitiative zur Erweiterung der Hungener Kindergärten. Sie wirkte auch in einem privaten Spielkreis junger Mütter mit, die zur gegenseitigen Unterstützung abwechselnd mehrere Kinder betreuten. Trotz ihrer Belastung als Alleinerziehende nahm sie zeitbeschäftigt ihre Tätigkeit als Röntgenassistentin an der orthopädischen Klinik der Uni Gießen wieder auf. Schließlich rückte sie im Juli 1991 als Stadtverordnete für die Fraktion »Bündnis 90/Die Grünen« in der Stadtverordnetenversammlung nach.

Mit einigen Mitstreiterinnen gründete sie 1993 den Elternverein »Betreuungsangebot an der Mittelpunkt-Grundschule Hungen

e.V.«, deren erste Vorsitzende sie wurde. Es gelang ihr, die städtischen Gremien dafür zu gewinnen, dem Verein die Räume der früheren Hausmeisterwohnung in der alten Grundschule mietfrei zu überlassen, so dass 1995 die erste »Betreute Grundschule« in den von ihr selbst und einigen Mitstreiter/innen renovierten und eingerichteten Räumen mit der Betreuung vor und nach dem Unterricht starten konnte.

Im Zusammenhang mit den Überlegungen zur Nutzung des alten Schulgebäudes trat sie der Gründungsversammlung des »Vereins zur Förderung einer Stätte der Begegnung, Beratung und Kultur e.V.« bei und setzte sich auch für eine nicht kommerzielle Nutzung des Gebäudes ein. Im Mai 1997 wurde Andrea Krüger Vorsitzende des Ausschusses für Kultur, Familien, Jugend, Senioren und Soziales – in dieser Funktion wirkte sie maßgeblich an der Gründung eines Kinder- und Jugendparlaments mit, als deren »Patin« sie mehrere Jahre dessen Arbeit tatkräftig unterstützte. Im März 2000 rückte sie in den Magistrat der Stadt Hungen nach, dem sie bis heute angehört. Im Rahmen der Initiative für ein Mehrgenerationenhaus in Hungen arbeitet sie seit etlichen Jahren im »Lokalen Bündnis für Familien« mit und hier besonders als Vorsitzende des im Januar 2008 gegründeten Vereins »Bürger für Bürger«, der u.a. einen Kreis ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer für Angehörige von Demenzerkrankten ins Leben gerufen hat. Vor einiger Zeit hat sie in Trägerschaft dieses Vereins mit weiteren Mitstreiterinnen ein La-

denlokal angemietet, in dem gespendete und gut erhaltene Textilien zu kleinen Preisen verkauft werden. Da dieses gemeinnützige Projekt geschäftlich bereits nach kurzer Zeit sehr erfolgreich ist, finanziert der Verein »Bürger für Bürger« jährlich weitere soziale Initiativen in Hungen und Umgebung aus den von Ehrenamtlichen erwirtschafteten Erträgen. Fast selbstverständlich ist Andrea Krüger im Vorstand des Stadtmarketing Hungen e.V. und dort Teil einer vierköpfigen »Ideenschmiede« in Sachen Kultur. Hier war sie an der Entwicklung des Lutherwegs beteiligt und konnte ihre Idee mit der »Literatour« um die drei Teiche umsetzen; eine kurze Wanderung mit Lesungen am Wegesrand brach-



te vielen Begeisterung. Andrea Krüger ist eine in allen politischen und gesellschaftlichen Gruppen der Stadt Hungen sehr angesehene Persönlichkeit. Ihre Beharrlichkeit, Ausdauer und Zuverlässigkeit zeigt, wie ehrenamtliches und politisches Engagement eine Stadt wie Hungen ein deutliches Stück lebenswerten werden lässt. Anlässlich ihres 70. Geburtstags bedankten sich die Hungener Grünen bei Andrea – in der stillen Hoffnung, dass ihr Beispiel Schule macht.

LIEBE ISST ♥

GEMEINSAM ERFOLGREICH



Wir suchen Sie als

**Mitarbeiter im Verkauf
(m/w)**

in Voll- oder Teilzeitbeschäftigung
für unsere Fachgeschäfte und Kaffeehäuser,
z.B. in Lich, Hungen, Butzbach, Garbenteich,
Rechtenbach, Bad Nauheim und Gießen.